

Fission 3.0 stößt bei neuem Uran-Fund beim PLN A1 Projekt auf außergewöhnliche Radioaktivität

22.11.2022 | [IRW-Press](#)

Kelowna, 21. November 2022 - [Fission 3.0 Corp.](#) (Fission 3.0 oder das Unternehmen) (TSXV: FUU - WKN: A2JK3N - FRA: 2F3A) freut sich bekannt zu geben, dass das Unternehmen bei einer neuen Uranentdeckung, die in Form von massiver Pechblende, Pechblendeknöpfen und Adern vorkommt, zu Beginn seines Herbstbohrprogramms auf dem zu 100 % unternehmenseigenen Projekt Patterson Lake North "PLN" in der südwestlichen Region Athabasca Basin in Saskatchewan, Kanada, eine extrem radioaktive und maßstabsfremde (>65.000 cps) Mineralisierung durchschnitten hat.

Zwei Diamantbohrungen begannen auf der bisher nicht bebohrten 800 m langen nordwestlichen Streichenweiterung des ~3 km langen Leiters A1. Mit dem zweiten Bohrloch des Herbstprogramms wurde eine neue Uranentdeckung gemacht. PLN22-035 ist eine 730 m lange Erweiterung eines schwach mineralisierten Bohrlochs (PLN14-019), das im Jahr 2014 gebohrt wurde. PLN22-035 zielte auf den TDEM-Leiter (Time Domain Electromagnetic) A1 am Boden ab. Bohrloch PLN22-034, das erste Bohrloch des Herbstbohrprogramms, durchteufte die Struktur A1, wobei jedoch keine Mineralisierung (>300cps) festgestellt wurde.

Highlights der Bohrungen:

PLN22-035 (Linie 00N)

- 15,0 m gesamte zusammengesetzte Mineralisierung >300 cps über einen 15,5 m langen Abschnitt (zwischen 257,0 m und 272,5 m), einschließlich

- o 5,62 m zusammengesetzte Gesamtmineralisierung >10.000 cps über einen 6,3 m langen Abschnitt (zwischen 259,0 m und 265,3 m, einschließlich

- § 1,5 m mit insgesamt außerplanmäßiger Radioaktivität (>65.000 cps) über einen 2,0 m langen Abschnitt (zwischen 262,0 m und 264,0 m)

- Die Bohrung ist noch im Gange.

Raymond Ashley, Vice President Exploration, kommentierte dies so:

"Wir sind sehr erfreut über diese neue hochgradige Uranentdeckung zu Beginn unseres Herbstbohrprogramms auf dem Leiter A1. Das Bohrprogramm wird sofort geändert, um diese neue, nicht maßstabsgetreue Uranmineralisierung innerhalb einer bedeutenden, 15,0 m breiten, mineralisierten, veränderten strukturellen Schadenszone weiter abzugrenzen. Ich bin sehr dankbar für die Zusammenarbeit mit diesem engagierten und äußerst fähigen Explorationsteam und sehr stolz auf diese neue Entdeckung, die wir alle gemacht haben."

Tabelle 1: Zusammenfassung der Bohrlöcher

Falls Abbildung nicht dargestellt wird, bitte hier klicken:

https://www.investor-files.com/content/2022_11_21_Fission_News_Image_1_Drill_Hole_Summary_aeac74b40f.png

Standorte der Bohrlöcher in UTM NAD 83 Koordinaten

Der innovative Einsatz eines Schallbohrers durch die Unternehmen erleichtert das Eindringen durch relativ tiefes und schwieriges Deckgebirge, um das Bohrgestänge in flachem Winkel zu setzen. Folglich liefern die flach geneigten Löcher, die die steil abfallenden Lithologien durchschneiden, gemeldete Abschnitte, die näher an der tatsächlichen Mächtigkeit liegen.

Falls Abbildung nicht vollständig dargestellt wird, bitte hier klicken:

https://www.investor-files.com/content/2022_11_21_Fission_News_Image_2_PLN_ac4f014ea0.jpg

Falls Abbildung nicht vollständig dargestellt wird, bitte hier klicken:

https://www.investor-files.com/content/2022_11_21_Fission_News_Image_3_PLN_Map_1ea68ecf81.jpg

Die natürliche Gammastrahlung im Bohrkern, über die in dieser Pressemitteilung berichtet wird, wurde mit einem tragbaren Szintillometer RS-125 von Radiation Solutions in Zählungen pro Sekunde (cps) gemessen. Das Unternehmen betrachtet einen Wert von mehr als 300 cps auf dem Handspektrometer als anomal, >10.000 cps als hochgradig und mehr als 65.000 cps als untypisch. Der Leser wird darauf hingewiesen, dass Szintillometermessungen nicht direkt oder einheitlich mit dem Urangehalt der gemessenen Gesteinsprobe in Zusammenhang stehen und nur als vorläufiger Hinweis auf das Vorhandensein von radioaktivem Material verwendet werden sollten. Alle gemeldeten Tiefenmessungen beziehen sich auf das Bohrloch; die tatsächliche Mächtigkeit muss noch bestimmt werden. Die Proben des Bohrkerns werden vor Ort in zwei Hälften geteilt und auf 0,5 m Länge standardisiert. Eine Hälfte der geteilten Probe wird an SRC Geoanalytical Laboratories (eine SCC ISO/IEC 17025: 2005 akkreditierte Einrichtung) in Saskatoon, SK, zur lithogeochemischen Analyse unter Verwendung ihres Uranpakets" gesendet.

Über Patterson Lake North:

Das 39.946 Hektar große Grundstück Patterson Lake North (PLN), das sich zu 100 % im Besitz des Unternehmens befindet, liegt unmittelbar nördlich des Grundstücks Patterson Lake South (PLS), das sich im Besitz der [Fission Uranium Corp.](#) befindet und wo Fission Uranium den Abschluss einer Machbarkeitsstudie für seine Lagerstätte Triple R erwartet. PLN ist über den Provincial Highway 955 erreichbar, der das Grundstück durchquert.

Qualifizierte Person

Die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden in Übereinstimmung mit den kanadischen behördlichen Anforderungen gemäß National Instrument 43-101 erstellt und im Namen des Unternehmens von Raymond Ashley, P.Geo., Vice President, Exploration von [Fission 3.0 Corp.](#), einer qualifizierten Person, genehmigt. Herr Ashley hat die offengelegten Daten überprüft.

Über Fission 3.0 Corp.

[Fission 3.0 Corp.](#) ist ein Uranprojektentwicklungs- und Explorationsunternehmen, das sich auf Projekte im Athabasca-Becken konzentriert, wo sich einige der weltweit größten hochgradigen Uranentdeckungen befinden. Fission 3.0 besitzt derzeit 16 Projekte im Athabasca-Becken. Mehrere der Projekte von Fission 3.0 befinden sich in der Nähe großer Uranentdeckungen, einschließlich der Lagerstätten Arrow, Triple R und Hurricane.

Im Namen des Boards

Dev Randhawa, Chief Executive Officer
ir@fission3corp.com
www.fission3corp.com
+1 778 484-8030

Über diese Pressemitteilung: Die deutsche Übersetzung dieser Pressemitteilung wird Ihnen bereitgestellt von www.aktien.news - Ihrem Nachrichtenportal für Edelmetall- und Rohstoffaktien. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.akt.ie/nnews>.

Zukunftsgerichtete Informationen: Diese Pressemitteilung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze. Alle Aussagen, bei denen es sich nicht um historische Fakten handelt, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, Aussagen über zukünftige Schätzungen, Pläne, Programme, Prognosen, Projektionen, Ziele, Annahmen, Erwartungen oder Überzeugungen hinsichtlich zukünftiger Leistungen, einschließlich Aussagen über die Eignung der Grundstücke für die Bergbauexploration, zukünftige Zahlungen, die Emission von Aktien und Arbeitsverpflichtungen sowie den Abschluss eines endgültigen Optionsabkommens bezüglich der Grundstücke, sind "zukunftsgerichtete Aussagen". Diese zukunftsgerichteten Aussagen spiegeln die Erwartungen oder Überzeugungen des

Managements des Unternehmens wider, die auf den ihm derzeit zur Verfügung stehenden Informationen basieren. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten, einschließlich jener, die von Zeit zu Zeit in den vom Unternehmen bei den Wertpapieraufsichtsbehörden eingereichten Unterlagen beschrieben werden, was dazu führen kann, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden. Diese Faktoren sollten sorgfältig bedacht werden, und die Leser werden davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf solche zukunftsgerichteten Aussagen zu verlassen. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies wird von den geltenden Wertpapiergesetzen verlangt.

Rechtliche Warnhinweise: Bestimmte in dieser Pressemitteilung enthaltene Informationen stellen im Sinne der kanadischen Gesetzgebung "vorausschauende Informationen" dar. Im Allgemeinen können diese auf die Zukunft gerichteten Aussagen durch die Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen wie "plant", "erwartet" oder "erwartet nicht", "wird erwartet", "geplant", "schätzt", "prognostiziert", "beabsichtigt", "antizipiert" oder "nicht antizipiert" oder "glaubt" oder Abwandlungen solcher Wörter und Phrasen identifiziert werden oder sagen aus, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse "können", "können", "würden", "werden", "eintreten", "erreicht werden" oder "das Potenzial dazu haben". Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen können Aussagen über die zukünftige betriebliche oder finanzielle Leistung von Fission 3.0 Corp. enthalten, die bekannte und unbekannte Risiken und Ungewissheiten beinhalten, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Die tatsächlichen Ergebnisse und Resultate können erheblich von dem abweichen, was in diesen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder prognostiziert wird. Solche Aussagen sind in ihrer Gesamtheit durch die inhärenten Risiken und Ungewissheiten im Zusammenhang mit zukünftigen Erwartungen eingeschränkt. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich abweichen, gehören die folgenden: Marktbedingungen und andere Risikofaktoren, die von Zeit zu Zeit in unseren Berichten aufgeführt werden, die bei den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden auf SEDAR unter www.sedar.com veröffentlicht werden. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich auf das Datum dieser Pressemitteilung, und Fission 3 Corp. lehnt jegliche Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies ist in den geltenden Wertpapiergesetzen ausdrücklich vorgesehen.

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/486560--Fission-3.0-stoest-bei-neuem-Uran-Fund-beim-PLN-A1-Projekt-auf-aussergewoehnliche-Radioaktivitaet.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).